

## Termine im Überblick

### Amtsgericht Esslingen

Kaisersaal / Saal 1 (1. OG)

Ritterstraße 8

73728 Esslingen

Parkhaus Küferstraße/Altstadt

Kartenvorverkauf im Gericht an der Infothek

Mo.-Do. 8-15.30 Uhr, Fr. 8-14 Uhr sowie bei der Eßl. Zeitung

Do., 31. Oktober 2019, 20 Uhr

### Landgericht Hechingen

Schwurgerichtssaal / Saal 168 (1. OG)

Heiligkreuzstraße 9

72379 Hechingen

Ein behindertengerechter Parkplatz vor dem Haus

Kartenvorverkauf im Gericht an der Infothek

Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr

Mo.-Do. 13-15.30 Uhr

Mo., 4. Nov. 2019, 20 Uhr

Mi., 6. Nov. 2019, 20 Uhr

### Amtsgericht Pforzheim

Do., 12. Dez. 2019, 20 Uhr

Saal 1 / Großer Gerichtssaal

Lindenstraße 8

75175 Pforzheim

Parkhaus am Bahnhof

Kartenvorverkauf an der Infothek

Mo.-Do. 9:00-11:30 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Fr. 9:00-11:00 Uhr

### Landgericht Karlsruhe

Fr., 13. Dez. 2019, 20 Uhr

Schwurgerichtssaal

Eingang über Stephanienstraße, rechter Steinenflügel

Hans-Thoma-Straße 7

76133 Karlsruhe

Parkplatz Passagehof

Kartenvorverkauf nur über das Theater Lindenhol

### Amtsgericht Aalen

Di., 31. März 2020, 20 Uhr

Saal 0.09. im EG

Stuttgarterstraße 9

73430 Aalen

Kartenvorverkauf nur über das Theater Lindenhol

## Vorverkaufsstellen des KulturTicket NeckarAlb

### Albstadt-Ebingen

Musikhaus Klein, Schmiedstr. 15, Tel. 07431 - 55 55 3

### Balingen

Zollern-Alb-Kurier, Friedrichstraße 10, Tel. 07433 - 26 62 12

### Bisingen

Steinemer Musikschule, Tel. 07476 -1594

### Esslingen (Nur Karten für Veranstaltung im Amtsgericht Essl.)

Eßlinger Zeitung, Am Marktplatz 6, Tel. 0711-9310 230

### Gomaringen

Henriettes Kult-Tour, Hechinger Str. 34, Tel. 07072 - 92 39 71

### Hechingen

Das Buch, Obertorplatz 12, Tel. Tel. 07471 - 621 880

### Horb

Neckar Chronik, Schillerstraße 22, Tel. 07451 - 90 09 0

### Metzingen

GEA, Christophstraße 6, Tel. 07123 - 96 44 10

### Mössingen

Steinlach Bote, Falltorstraße 52, Tel. 07473 - 95 07 11

GEA, Bahnhofstraße 43, Tel. 07473 - 94 66 19

Spezialitäten-Compagnie, Stegstraße 8, Tel. 07473 - 94 11 0

### Münsingen

GEA, Hauptstraße 25, Tel. 07381 - 93 66 10

### Pfullingen

GEA, Lindenplatz 5, Tel. 07121 - 97 92 10

### Reutlingen

Konzertbüro am Markt, Marktplatz 14, Tel. 07121 - 30 22 92

GEA-ServiceCenter, Burgstraße 1, Tel. 07121 - 302 - 210

### Rottenburg

Rottenburger Post, Metzelplatz 7, Tel. 07472 - 16 06 0

WTG, Am Marktplatz 24, Tel. 07472 - 91 62 36

### Tübingen

Verkehrsverein, An der Neckarbrücke 1, Tel. 07071 - 91 36 0

Tagblatt Ticket Service, Uhlandstr. 2, Tel. 07071 - 93 44 39

### Impressum

Veranstalter:

Theater Lindenhol Melchingen

Unter den Linden 18,

72393 Burladingen-Melchingen

Tel. 07126/92 93 0

Mail: [info@theater-lindenhol.de](mailto:info@theater-lindenhol.de)

[www.theater-lindenhol.de](http://www.theater-lindenhol.de)

# THEATER IM GERICHT

## Der zerbrochne Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist



Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums der Justiz und für Europa und in Kooperation mit den Gerichtsstandorten im Land.



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

dass ein Gericht seine Türen öffnet ist nichts Außergewöhnliches, werden doch schließlich die Urteile in unserem Rechtsstaat öffentlich und „im Namen des Volkes“ verkündet. Doch dass ein Gerichtssaal zum Wohnzimmer für Theaterliebhaber und Kulturinteressierte wird, ist gewiss nicht alltäglich: Gemeinsam mit dem renommierten Theater Lindenhof möchte ich den Versuch unternehmen, dass sich Kultur und Justiz in Baden-Württemberg auf „schauspielerische“ Art und Weise für einen Moment aufeinander einlassen. An unterschiedlichen Standorten im Land sollen Gerichtssäle zu Bühnen werden, auf denen zwar kein Recht gesprochen, aber dafür Schau gespielt wird – das Stück „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist erscheint mir hierfür geradezu wie geschaffen.

Nach Immanuel Kant besteht die Aufgabe des Rechts darin, die Freiheit des einen mit der Freiheit des anderen zum Ausgleich zu bringen. Übertragen auf unseren Rechtsstaat heißt das: Ein Rechtsstaat ist ein Staat, der mit seinem Recht nicht irgendwelche Weltanschauungen verfolgt, sondern die Freiheit des Einzelnen schützt. Der Rechtsstaat dient also den Bürgerinnen und Bürgern. Dieses Ziel verfolgen wir auch mit dem Kulturprojekt „Theater im Gericht“ – genießen Sie einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend in Sachen Recht und Gerechtigkeit.

Die baden-württembergische Justiz freut sich auf Ihren Besuch.



Guido Wolf MdL  
Minister der Justiz und für Europa  
des Landes Baden-Württemberg



## Der zerbrochne Krug

### Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Es ist Gerichtstag heute und Dorfrichter Adam ist sichtlich ramponiert. Seinem Schreiber tischt er aus dem Stegreif eine Geschichte auf und glaubt, damit die Geschehnisse der Nacht und die Herkunft seiner Wunden vertuschen zu können. Aber nicht nur Adam ist gezeichnet, auch ein Krug ist zu Bruch gegangen und die Besitzerin klagt ihr Recht ein. Fortan ist Adam der Richter über eine Straftat, zu der er selbst am besten berichten könnte. Was sich genau in dunkler Nacht zugetragen hat, wissen nur er und Eve, die Tochter der Klägerin. Aber auch Ruprecht, der Verlobte von Eve, hat in der Nacht eine Entdeckung gemacht. Es geht nicht nur um einen zerbrochenen Krug, sondern auch um zerschlagene Ehre und ein Dorfgefüge, das auf Grund der Geschehnisse ins Wackeln gerät. Richter Adam steht unter Druck und versucht die Dorfleute durch merkwürdige Winkelzüge zu einem für ihn glimpflichen Ausgang zu bewegen. Das unerwartete Erscheinen des Gerichtsrats bringt ihn noch mehr in Bedrängnis und er ist gezwungen, an allen Fronten gleichzeitig zu agieren.

Es hat viel Komisches, dabei zuzusehen, wie sich Richter Adam im Gespinst seiner eigenmächtigen und eigenartigen Rechtsprechung verheddert, strauchelt und schließlich zu Fall kommt. Ein noch heute gültiges Verwirrspiel um Macht und Machtmissbrauch.

**Es spielen:** Peter Höfermayer, Bernhard Hurm, Kathrin Kestler, Martin Olbertz, Karlheinz Schmitt, Ronja Schweikert, Carola Schwelien, Luca Zahn

**Regie:** Franz Xaver Ott

**Kostüme:** Katharina Müller

**Bühne:** Katharina Müller & Franz Xaver Ott

**Dauer:** 100 Minuten, ohne Pause

**Premiere:** 9. Mai 2019, Amtsgericht Stuttgart

## Karten

Karten erhalten Sie für alle Veranstaltungen über das Theater Lindenhof, online oder in den Vorverkaufsstellen. An manchen Gerichtsstandorten erhalten Sie jeweils 6 Wochen vor den Vorstellungen Karten an der Infotheke.

### Preise

	Regulär	Ermäßigt***
Vorverkauf*	23,00 Euro	11,50 Euro
Abendkasse**	27,00 Euro	13,50 Euro

\* Inklusive 5% VVK-Gebühr bei den externen VVK-Stellen

\*\*\* Bitte zeigen Sie beim Einlass Ihre Berechtigung für den Erwerb von ermäßigten Karten vor.

Ermäßigte Karten gibt es für Schüler/-innen, Studierende, Azubis, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (Bufdi), am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) u.ä., Schwerbehinderte.

Gruppenpreise bei mehr als 10 Personen über das Service- und Kartenbüro des Theater Lindenhof.

Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden.

### Abendkasse

An jedem Gerichtsort finden Sie eine Abendkasse. Diese öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn und ist ab dann mobil zu erreichen unter: **Tel. 0157 36187428** Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 15 Min. vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

### Vorverkauf über das Theater Lindenhof

Online: [www.theater-lindenhof.de](http://www.theater-lindenhof.de)  
(Tickets zum selbst Ausdrucken oder per Post)

### Service- und Kartenbüro

Theater Lindenhof  
Unter den Linden 18  
72393 Burladingen-Melchingen  
Mo., Di., Do. & Fr. 10-18 Uhr / Mi. 10-14 Uhr  
Tel. 07126 - 92 93 94  
Mail: [karten@theater-lindenhof.de](mailto:karten@theater-lindenhof.de)